

HeidelbergCement AG

Die HeidelbergCement AG gehört zu den international führenden Unternehmen in der Zementbranche. Über den Clemens-Ruhe-Weg können Sie entlang des Werksgeländes fahren und den Produktionsbetrieb beobachten. Verschiedene Ausstellungsstücke und Erläuterungstafeln auf dem offenen Werksgelände dokumentieren den Prozess vom Kalkstein zum heute unentbehrlichen Baustoff Zement bzw. Beton. Mit rund 53.400 Mitarbeitern an mehr als 2.500 Standorten in über 40 Ländern sowie der Marktführerschaft in vielen internationalen Märkten zählt der HeidelbergCement Konzern zu den global führenden Baustoffherstellern. In Deutschland werden ca. 4.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit den Produkten Zement, Transportbeton, Sand und Kies, Betonfertigteile und Pflastersteine sowie Kalksandsteine und Kalk ist das Unternehmen bundesweit am Markt präsent. HeidelbergCement AG gehört heute mit ca. 11 Mrd € Jahresumsatz zu den führenden Baustoffkonzernen weltweit. In Deutschland unterhält das Unternehmen 10 Zementstandorte mit einer Kapazität von fast 10 Mio. Tonnen Zementproduktion. Am Standort Ennigerloh werden zwei Werke betrieben, bei denen ca. 230 Mitarbeiter beschäftigt sind.



Im Norden von Ennigerloh wird die Geschichte von der 1909 gegründeten Anneliese Zementwerke AG bestimmt. Im Jahr 2005 übernahm der Gesellschafter HeidelbergCement AG diese Beteiligungsgesellschaft. Heute wird das Nordwerk, welches zu den leistungsstärksten Zementwerken Europas gehört, als Werksstandort von HeidelbergCement Deutschland geführt.

■ Nachhaltigkeit und Umweltschutz eine Verpflichtung für HeidelbergCement

Natürliche Ressourcen bilden die Grundlagen des Unternehmens. Nur wenn wir diese erhalten und bewahren, sichern wir langfristig unsere Existenzgrundlagen und die künftiger Generationen. Ein Ziel ist es, eine nachhaltige Wertschöpfung zu erreichen: den harmonischen Dreiklang von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung. Auf dem Weg zum nachhaltigen Unternehmen setzen wir dabei auf folgende Grundsätze: Ressourcenschonung durch verstärkten Einsatz sekundärer Roh- und Brennstoffe sowie Zuschlagstoffe bei der Zementmahlung. Klimaschutz durch Reduzierung von CO₂-Emissionen. Reduzierung zementspezifischer Emissionen wie Staub, NO_x und SO₂. Öko-Effizienz durch kontinuierliche Verbesserung der Herstellungsverfahren und der Produktqualität sowie technische Innovationen zur Reduzierung des Energiebedarfs. Schrittweise Integration von Nachhaltigkeitskriterien in alle Entscheidungs- und Managementprozesse. Dialog und Kooperation mit unseren Partnern (Mitarbeiter, Kunden, Nachbarn, Investoren, Interessengruppen, Politik und staatliche Organisationen) zur Erreichung nachhaltiger Unternehmensziele.

■ Technische Daten des Zementwerks

- ca. 1 Mio to Verbrauch von Kalkstein (77 % CaCo₃) p.a.
- ca. 1 Mio to Zementabsatz p.a.
- Klinkersilo-Lagerkapazität ca. 130.000 to
- 80 m langer Drehrohrofen mit ca. 3.000 to/Tagesleistung
- ca. 75 %iger Einsatz von Sonderbrennstoffen
- Hirschmann (1962) Brecherleistung ca. 500 t/h
- Mahlleistung ca. 240 t/h
- moderne Sekundärbrennstoffanlage



Wer baut bzw. Baustoffe herstellt, steht in einer ganz besonderen Verantwortung. Eine Verantwortung gegenüber der Natur, der Gesellschaft und ganz besonders gegenüber den nachfolgenden Generationen. HeidelbergCement ist sich schon seit jeher dieser Verantwortung bewusst. Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Vermeidung von Treibhausgasen bei der Herstellung von Zement „for better building“ beginnt für HeidelbergCement bereits beim Abbau bzw. der Produktion. Neue Produktionsverfahren wie z.B. bei der Herstellung von CEM II und CEM III-Zementen, der Einsatz von Ersatzroh- und Brennstoffen und aufwändige Renaturierungsmaßnahmen in unseren Steinbrüchen und Kiesgruben haben HeidelbergCement zum Maßstab für den sensiblen Umgang mit der Natur in der Baubranche gemacht. Manche Rückzugsgebiete für bedrohte Tiere und Pflanzen - sie wären ohne unser Engagement und Investitionen in eine nachhaltige Entwicklung nicht möglich. Know-how und langjährige Erfahrung sorgen für maßgeschneiderte Lösungen bei jedem Projekt, immer mit festem Blick auf Natur, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Dies gilt nicht nur für die in diesem Lieferprogramm aufgeführten Zemente, sondern für das gesamte Produktportfolio von Heidelberg Cement in Deutschland. Vom Zement über Transportbeton und Betonprodukte, vom Kalk über Kalksteine bis hin zu Zuschlagstoffen wie Sand und Kies, steht für uns der Einklang von Ökonomie und Ökologie im Fokus. Denn ohne Zement, Beton und Zusatzstoffe wäre unsere moderne Welt mit Brücken und Straßen, mit Flughafen und Schnellbahntrassen usw. nicht denkbar und ohne den respektvollen Umgang mit unserer Umwelt wäre diese Infrastruktur nicht von Dauer. „for better building“ ist mehr als ein Slogan. Für uns bedeutet diese Philosophie ein ganz konkretes Leistungsversprechen. Ein Versprechen für die Qualität unserer Produkte, für Verlässlichkeit und für das ständige Streben nach innovativen Lösungen im Einklang mit der Natur. Weitere Informationen finden Sie an unterschiedlichen Stationen der Ennigerloher Zementradroute, im Werk und auf unserer Homepage.